

# Konzept zur Förderung von FOSSGIS und OSM unter Studierenden und Auszubildenden

## Summer-School für Studierende und Auszubildende

### Ziel

Zur Förderung freier Software und offener Geodaten im Studierenden und Ausbildungsumfeld soll eine Summer-School, erstmals in den Sommersemesterferien 2019, für diese Gruppe eingeführt und als alljährliche Veranstaltung etabliert werden. Mit der Veranstaltung wird der FOSSGIS e.V. und seine Vereinsziele unter Studierenden und Auszubildenden bekannter gemacht. Dies ist ein Beitrag zur häufig geforderten Öffentlichkeitsarbeit (hier in der Lehre).

### Durchführung

An der Summer-School von 5-7 Tage für ca. 50 Personen aus den Studiengängen Vermessung, Geoinformation, Geoinformatik, Geodäsie u.a. sowie Geomatikerauszubildende des 3. Lehrjahres teilnehmen.

- Unterkunft soll in einem Gruppenhaus nahe des Zentrums von Deutschland sein um die Anfahrtswege für die Teilnehmenden kurz zu halten
- 5-10 Vortragende, Anfrage über Referenten der FOSSGIS-Konferenz starten ob es Leute gibt, die Lust und Zeit hätten, an so einem Termin einen Workshop/Projektvorstellung vorzubereiten und durchzuführen. Vortragende haben freie Kost und Logis. Die Workshops sollen Einstieg und Vertiefung in verschiedene FOSSGIS & OSM-Thematiken bieten.
- Beispiele für mögliche Workshops:
  - Openstreetmap ausführlich
  - Python/R (Einstieg und GIS)
  - WebGIS (Leaflet, Openlayers, Map-/Geoserver)
  - Einführung in offene Daten und Lizenzierung
  - PostGIS (evtl. Einstieg in SQL)
  - QGIS advanced
  - Einführung GRASS GIS
  - Einstieg in die Linux Kommandozeile
  - GIS in der Kommandozeile (ogr2ogr)

## Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag soll 80-100 € betragen. Der Beitrag ist einerseits hoch genug um als „Schutzgebühr“ zu dienen und zu unterstreichen, dass die Veranstaltung von Wert sind und andererseits niedrig genug, um eine Teilnahme für Studierende und Auszubildende möglich zu machen. Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden bei Bedarf auf diesen Teilnehmerbeitrag bei einigen Personen zu verzichten. Die darüber hinaus anfallenden Kosten sollen vom FOSSGIS e.V. getragen werden.

## Kalkulierte Kosten

Diese Kalkulation ist auf Basis von maximalen Kosten und niedrigsten Einnahmen. Im schlimmsten Fall eines Ausfalls der Veranstaltung in Folge eines unvorhersehbaren Ereignis.

Posten	Anzahl	Maximale Kosten (bei 50 Teilnehmern und 6 Übernachtungen)
Unterkunft mit Halbpension	30 € pro Person und Nacht	9.000 €
Referentenkosten	30 € pro Person und Nacht	1.800 €*
Shuttle-Fahrzeug		450 €**
Gesamtkosten		11.250 €
Teilnehmerbeitrag	80 € pro Person	4.000 €
		7.250 €

\* Bei Teilnahme aller Referenten an der Summer-School über den ganzen Zeitraum

\*\* Fahrzeug wird nur benötigt wenn Veranstaltungsort schlecht mit ÖPNV erreichbar ist

## Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Mittel- und langfristig sollen weitere Finanzierungsquellen erschlossen werden, um den Beitrag des FOSSGIS e.V. zu reduzieren. Geplant sind Konzepte zum Sponsoring und Anträge auf bestehende Förderungsprogramme. Für das erste Jahr ist ein erhöhter Anteil des Vereins jedoch unerlässlich.

## Zu den Personen

Wir, Niklas Alt und Michael Paulmann, sind Aktive in der FOSSGIS e.V. und engagieren uns in der Arbeitsgruppe „FOSS in Forschung und Lehre“.